

Die Welt der Mathematik in spannenden Experimenten

Das Mathematikum macht Station in der Kreissparkasse Heinsberg. Vom 4. bis zum 15. Februar 2019 bietet die Ausstellung täglich den Besucherinnen und Besuchern auf spielerische Weise Mathematik zum Anfassen.

„Die Ausstellung wird Ihren Blick auf die Mathematik ändern“, verspricht Christoph Esser, Sprecher des Pädagogischen Beirats der Kreissparkasse Heinsberg, anlässlich der Eröffnung der Ausstellung. „Viele Kinder und Jugendliche, aber auch so manche Erwachsene verbinden mit Mathe in erster Linie Zahlen, geometrische Berechnungen und Formeln. In der Ausstellung erleben sie Mathematik einmal von einer völlig anderen Seite: keine Gleichungen, Formeln oder Textaufgaben warten auf die Besucher. Stattdessen laden Seifenblasen, Kugelbahnen und Knobelspiele Groß und Klein dazu ein, ein breites Spektrum dieser Wissenschaft kennenzulernen.“

Die Wanderausstellung 'Mathematik zum Anfassen' wurde vom Mathematikum in Gießen, dem ersten mathematischen Mitmachmuseum der Welt, entwickelt. Das Mathematikum begeistert jährlich etwa 150.000 Besucherinnen und Besucher. Die Wanderausstellung präsentiert eine Auswahl der beliebtesten Experimente und ist grundsätzlich für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Doch auch ältere Kinder und Erwachsene werden ihre Freude an den Experimenten haben.

„Ende 2017 haben wir bereits das Mini-Mathematikum für zwei Wochen in unserer Sparkasse ausgestellt“, berichtet Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg. „Wir haben hautnah erlebt, mit welcher Begeisterungsfähigkeit die Schülerinnen und Schüler bei der Sache sind. Als Sparkasse unterstützen wir seit jeher gerne Projekte aus den Bereichen Bildung und Wissenschaft. Daher ist es für uns eine Herzensangelegenheit, nun die 'große' Ausstellung in unserer Filiale zu präsentieren.“

In einer zunehmend digitalisierten und technisierten Welt brauchen wir Kinder und Jugendliche, die sich für Mathematik und Naturwissenschaften interessieren. Gemeinsam mit dem Pädagogischen Beirat der Sparkasse haben wir daher wieder alle Schulen im Kreis Heinsberg eingeladen, die Ausstellung mit ihren dritten bis siebten Klassen zu besuchen. Das Interesse war enorm: Innerhalb weniger Tage waren alle Gruppentermine ausgebucht. Insgesamt werden über 1.400 Schülerinnen und Schüler bei uns zu Gast sein.“

Christoph Esser, der hauptberuflich als Schulaufsichtsbeamter des Kreises Heinsberg tätig ist, fährt fort: „In der Ausstellung werden viel mehr Themen aufgegriffen, als der Schulunterricht dies vermag. Es gibt Experimente zu Geometrie, aber auch Algebra, insbesondere die Zahlen, und Analysis sind vertreten. Darüber hinaus finden die Besucher Experimente aus den Bereichen der Zufallslehre und zur Kombinatorik. Dabei sind die einzelnen Stationen so gestaltet, dass die Besucher die größtmögliche Autonomie haben: Sie dürfen beginnen, wo sie wollen, sie müssen keinem roten Faden folgen und können wählen, mit welchen Versuchen sie sich intensiv beschäftigen und welche sie nur oberflächlich betrachten. Und trotz dieser Freiheit – oder gerade deswegen – bleiben die Besucher an den Experimenten hängen, machen sich selbst ein Bild und erleben Aha-Momente. Tatsächlich ist jeder Besucher

Pressemitteilung

ein Forscher, der bei jedem Experiment ein Problem lösen kann. Dabei werden die Lösungen nicht verraten, sondern die Besucher schreiben ihre eigenen Erfolgsgeschichten. Ich bin mir sicher, dass viele Schülerinnen und Schüler die Begeisterung aus der Ausstellung mit in den Unterricht nehmen werden.“

Insgesamt werden in den zwei Wochen über 1.400 Schülerinnen und Schüler in der Sparkasse zu Gast sein. Unterstützt wird die Ausstellung auch von der WestVerkehr GmbH. Denn für die teilnehmenden Schulen gibt es ein besonderes Angebot: Das Busunternehmen und das Geldinstitut übernehmen zwei Drittel der Kosten, wenn die Schulklasse mit einem separaten Bus von WestVerkehr anreist. „Ich habe sofort zugesagt, als die Anfrage kam“, so Udo Winkens, Geschäftsführer von WestVerkehr GmbH. „Eine Tür zur Mathematik zu finden, mathematische Phänomene nicht in Fachsprache darzustellen, sondern sie selbst zu erleben – diese Idee überzeugt mich. Daher möchten wir aktiv dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder in den Genuss dieses Bildungsangebots kommen. Knapp 1.000 Schülerinnen und Schüler werden wir in den beiden Wochen sicher nach Heinsberg und wieder zurück bringen.“

„Der Zugang zur Mathematik über die verschiedenen Experimente funktioniert für alle Menschen, unabhängig des Alters und des Bildungshintergrunds – und übrigens auch des Geschlechts“, ergänzt der Sparkassenchef. „Daher öffnen wir die Ausstellung montags bis donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr für alle Interessierten. Besonders Familien sind herzlich willkommen. Auch am Wochenende gibt es Gelegenheit, die Experimente auszuprobieren und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Samstag, den 9. Februar 2019 und Sonntag, den 10. Februar 2019 kann die Ausstellung in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns, wenn viele Menschen zu uns kommen!“

Ansprechpartnerin für die Ausstellung:
Ellen Emonts
Telefon: 02451 60-2292
E-Mail: Ellen.Emonts@kskhs.de

Pressekontakt:
Thomas Aymans
Abteilungsleiter Vorstandssekretariat
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de